

Wuppertal, 17. September 2007

Kontakt: Carsten Titt
Tel.: + 49 (0)202 291 3679
Fax: + 49 (0)202 291 2903
Email: Carsten.Titt@delphi.com

Delphi stellt Weichen für standard-basiertes Notrufsystem

MOU besiegelt Delphis Strategie in Sachen „eCall“

Wuppertal, 17. September 2007. Delphi Corp. bestärkt seine globale Telematik-Strategie durch Unterzeichnung eines MOU (Memorandum of Understanding) zur Unterstützung und Entwicklung eines standard-basierten Notrufsystems (eCall). Die eCall-Initiative ist eine Aktivität der Europäischen Union im Rahmen des e-Safety Forums, mit dem Ziel, die Zahl der Unfallopfer zu reduzieren. Dazu sollen alle Neuwagen die nach 2010 gebaut werden mit einem über Mobilfunk gesteuerten Notruf-System ausgestattet werden. Im Falle eines Unfalls wird dann automatisch oder manuell vom Fahrer ausgelöst ein Notruf an die nächste Rettungsdienststelle abgesetzt. Somit soll das Konzept insgesamt zur Reduzierung der Reaktionszeit auf einen Notruf sowie zur schnelleren Versorgung und Senkung der Unfallopfer in Europa beitragen.

„Wir glauben fest, dass diese Sicherheitsinitiative ein wichtiger Beitrag zur schnelleren Hilfe der Insassen im Falle eines Unglücks darstellt. Delphi, als einer der weltweit führenden Systemlieferanten und technologischen Vorreiter im Sicherheitssektor, unterstützt deshalb selbstverständlich die eCall-Initiative in Europa. Wir werden einen entscheidenden Beitrag zur reibungslosen Einführung dieser Initiative innerhalb der Europäischen Union leisten“, so Michael Heise, Geschäftsführer von Infotainment Systems bei Delphi Electronics & Safety EMEA, nach der Unterzeichnung des MOUs.

Nach einem gemeinsamen Aktionsplan der Europäischen Kommission und der Wirtschaft könnten ab 2010 alle Neufahrzeuge mit automatischen Notrufsystemen (eCall) ausgestattet werden. Im Rahmen des eCall-Aktionsplans werden von den Landesregierungen europaweit die Voraussetzungen für einen einheitlichen, grenzübergreifenden Notruf geschaffen werden. Technisch kann das eCall-System nach einem Zusammenstoß einen Notruf an eine Notrufzentrale absetzen und den genauen Unfallort übermitteln. Dieser Notruf kann entweder automatisch ausgelöst oder manuell aus dem Fahrzeug heraus getätigt werden. Durch genaue Standortangaben und weitere Informationen zum Fahrzeug wird der Einsatz der Rettungsdienste enorm beschleunigt, so dass Leben gerettet und Verletzungen erfolgreicher behandelt werden können. Wie aus jüngsten Untersuchungen im Auftrag der Europäischen

Union hervorgeht, könnten dank eines vollständig ausgebauten eCall-Systems schätzungsweise bis zu 2000 Menschenleben pro Jahr gerettet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.delphi.com.